

1.Mannschaft:

Ein tolles Spiel gab es zwischen der ersten Mannschaft und der SpVgg Zolling zu sehen. Sehr gute bis fantastische Einzelleistungen, ein spannender Spielverlauf und am Ende ein 6:2 (3354:3285) Erfolg nach Saisonbestleistung auf den Heimbahnen ... ein Kegelnachmittag der für alle Anwesenden mehr als ein kurzweiliges Vergnügen war. Vorzüglich präpariert die Bahnen an diesem Nachmittag, über 120 mal fiel die „9“ in diesem Spiel. In der Anfangspaarung zeigte Andreas Kattinger (man möchte fast sagen) endlich welches Leistungsvermögen in ihm steckt, fantastisch sein hochkonzentrierter emotionaler Auftritt, mit dem er sich in einen wahren Spielrausch kegelte und am Ende persönliche Saisonbestleistung mit 601 (398 – 203 – 3) auf dem Ergebnisschirm hatte. Allein 178 auf Bahn 2 mit 72 Holz abgeräumt. Ebenso stark die Vorstellung von Anton Schwarzensteiner, der ohne Übertreibung eine Bundesliga-reife Vorstellung im Abräumspiel zeigte und mit 554 (335 – 220 – 1) ebenfalls den Mannschaftspunkt holen konnte. Wie im letzten Spiel wendete sich das Blatt in der Mittelpaarung, dieses Mal jedoch zur anderen Seite. Thomas Schwarzensteiner hatte mit 535 (369 – 166 – 9) keine Chance im Duell gegen den Tagesbesten bei den Gästen. Zu Hause will es vor allem in der Rückrunde überhaupt nicht laufen bei Dalibor Majstorovic, nach mäßiger erster Bahn erfolgte die Auswechslung in der zweiten Bahn. Der für ihn ins Spiel kommende Maxi Kattinger konnte jedoch auch nur eine Bahn überzeugen, am Ende hatte beide zusammen 482 (351 – 131 – 13), ein Ergebnis, das so gar nicht zur Mannschaftsleistung an diesem Tag passte. Mit leichten Holzrückstand und einem Zwischenstand von 2:2 ging es in die Schlusspaarung. An diesem Tag war gegen Benedikt Schmid und Michael Bachl jedoch kein Kraut gewachsen, beide zeigten hochklassigen Kegelsport und überrollten die keineswegs enttäuschenden Gäste zusehends. Nach zwei Bahnen hatten beide zusammen 636 Holz, besser geht es kaum. Michi mit am Ende nach gewohnt souveränem sicherem Abräumspiel 576 (364 – 212 – 2), während Bene nach zwei Jahren wieder die „6“ am Anfang seines Ergebnisses hatte und nach überragendem Vollenspiel und sehr gutem Abräumspiel mit 606 (404 – 202 – 4) persönliche Saisonbestleistung und Tagesbestleistung aller spielte. Mit 17:15 Punkten hat man nun auch die letzten Restzweifel am Klassenerhalt beseitigt und hat in den beiden noch ausstehenden Spielen mehr als eine gute Chance, den Tabellenplatz noch zu verbessern.

Gemischte Mannschaft:

Ein tolles Heimspiel zeigte die gemischte Mannschaft gegen Blau Weiß Hofdorf 4. Bärenstark und Meister würdig war der Auftritt, mit 6:0 (2201:1930) gewann man hoch verdient und war dem Gegner in allen Belangen überlegen. Die vorzüglich präparierten Bahnen wusste man bestens auszunutzen. Tagesbestleistung aller und zugleich mit persönlicher Saisonbestleistung mit toller Performance der Auftritt von Tobias Stauber mit 571 (382 – 189 – 3), was höherklassige Ansprüche rechtfertigt. Ihm kaum nachstehend Stefan Braumandl, der vor allem auf den Bahnen 2 und 3 (gesamt 308) brillierte und am Ende 565 (384 – 181 – 10) spielte. Maxi Kattinger mit tollem Vollenspiel hatte starke 550 (393 – 157 – 9) auf dem Ergebnisschirm. Nach zwei starken Bahnen nachvollziehbar etwas abbauend, am Ende aber auch ein zufriedenstellendes Ergebnis hatte Abu Safi mit 515 (356 – 159 – 10). Mit 23:5 Punkten bleibt man an der Tabellenspitze und angesichts der Heimstärke und einem verbleibenden Heimspiel gegen das auswärts noch punktlose Schlusslicht ist die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg mehr als zum Greifen nahe.